

A Shadowplay

Achterbahn der Gefühle

Von abgemeldet

Epilog: 6 Monate später

6 Monate später.....

Glücklich betrachtete Marron sich im Spiegel. Das seidene Hochzeitskleid war schlicht, doch gerade in ihrer Schlichtheit lag das Besondere. Vorsichtig strich Marron über den weichen Stoff, der sich sanft über ihren, leicht gewölbten, Bauch legte.

"Schau an, wie schön deine Mami ist."

Noch einmal besah sie sich ihr hochaufgetürmtes Haar und die kleinen, weißen Blüten darin.

Marrons bernsteinfarbenen Augen strahlten und ein rosiger Hauch legte sich auf ihre Wangen und ihr tief ausgeschnittenes Dekolletée.

Sachte fuhr Marron über die kleinen Perlen ihrer Kette, die einmal ihrer Mutter gehört hatte und besah sich die Ohrringe, die Aya ihr besorgt hatte. Etwas Altes und etwas Neues. Marron war bestens ausgestattet.

Es klopfte an der Tür und Marron vernahm Ayas Stimme.

"Bist du soweit, Marron? Der Pastor ist soweit."

Marron zwinkerte noch einmal ihrem Spiegelbild zu und verließ dann das Hinterzimmer der Kirche.

Kaiki führte Marron zum Altar. Mit Stolz geschwellter Brust, führte er seine wunderschöne zukünftige Schwiegertochter durch den Gang, sich all den Blicken bewusst, die Tratschheischend auf einen Fehler oder ein Unglück warteten. Marron dagegen, sah nur ihre Freunde, die dort an den Seiten des Ganges saßen und ihr glücklich und bewundernd entgegensahen.

Kara musste sich eine Träne wegwischen und lächelte Marron zufrieden entgegen. Kara hatte Marron eine Teilhaberschaft angeboten und nun arbeiteten sie gemeinsam an den jungen Pferden.

Miyako saß neben Yamato, der selbst überglücklich ihre Hand festhielt. Vor einer Woche hatte er sich endlich getraut, Miyako zu bitten, ihn zu heiraten. Natürlich hatte Miyako ja gesagt, denn, wie sie Marron anvertraut hatte, wartete sie schon lange darauf, dass Yamato sich überwand.

Als Marron in Chiakis Gesicht sah, spürte sie nur unendliche Liebe. Und sie spiegelte sich in seinen Augen wieder. Auch während der Predigt sprachen, konnten die Beiden nicht die Augen voneinander abwenden.

Dann wurde die alles entscheidende Frage gestellt. Als sie beide, fast einstimmig ja

sagten, hörte man aus mehreren Reihen herzhaftes Schluchzen und Marron musste lächeln.

Als sie einander küssten, lag Chiakis rechte Hand auf Marrons Bauch.

Marron und Chiaki hatten mit der Hochzeit gewartet, bis Saishu und Kjaska verurteilt worden waren. Zunächst hatte die Anzeige nur Saishu gegolten, doch Kjaska hatte durch ihre Intrigen Saishu geholfen, weshalb auch sie eines Morgens die Polizei vor der Tür stehen hatte.

Saishu bekam fünf Jahre auf Bewährung und Kjaska ein Jahr. Beide bekamen eine einstweilige Verfügung für Chiaki und Marron.

Natürlich zerriss man sich das Maul, wie Marron vermutet hatte, doch brachte all das nichts. Chiaki und Marron ließen sich in ihrem Glück nicht stören. 5 Monate vor der Hochzeit bemerkte Marron, dass sie schwanger war. Das Glück war perfekt.

~~~~~ENDE~~~~~  
~~~~~